
Kompatibilität GEOgraf Version 10c



HHK Datentechnik GmbH

Copyright 2021 HHK Datentechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch, sowie die darin beschriebene Software, ist Teil des Software Lizenzvertrages und kann nur in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen benutzt oder kopiert werden.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne Genehmigung der HHK Datentechnik GmbH in irgendeiner Weise weitergegeben werden.

GEOgraf ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma HHK Datentechnik GmbH.

Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Die Zeichenkataloge GEOart werden durch die Firma Burg Software & Service in Zusammenarbeit mit HHK Datentechnik entwickelt.

Kompatibilität der Version 10.0c

Die GEOgraf Version 10.0c ist kompatibel zu den Vorgängerversionen 10.0b, 10.0a und 10.0. Einschränkung gilt immer, dass neue Datentypen und Features in älteren Versionen nicht bekannt sind.

3D

Neue 3D Komponenten sind nie abwärts kompatibel. Wir empfehlen daher eine Sicherung der Daten.

Die GEOgraf Version 10.0c enthält eine neuere 3D-Komponente 33.0. Daten, die mit dieser Komponente bearbeitet oder erzeugt wurden, können nicht mehr in der bisherigen 3D-Komponente bearbeitet werden.

Mit Version 10.0c-6722 wurde die 3D-Komponente noch einmal erneuert auf GEOgraf3D 34.0. Diese Version ist ebenfalls nicht abwärts kompatibel zum 3D der vorherigen Version 10.0c.

Sachdaten

Erst ab GEOgraf Version 10.0c-6660 werden die Sachdatenstandards aus der Version 10.0b automatisch übernommen. Einzige Ausnahme: Nur wenn Sie direkt Elemente erzeugen mit der Option "Sachdaten automatisch erzeugen" passiert dies nicht. Vorab einmal Sachdaten >> Parameter aufrufen übernimmt die Standards.

Von den ersten Versionen 10.0c wurden Sachdaten-Standards der GEOgraf Version 10.0b und älter nicht gelesen und müssten neu eingegeben werden.

Wird ein Auftrag mit neuen Sachdatenstandards danach wieder in Version 10.0b bearbeitet, so zeigt GEOgraf je nach Werkzeug die alten oder neuen Standards. Ein Zurückgehen in der Version sollte daher vermieden werden.

Dokumente

Dokumente können nun eine Höhe haben. Dieser Z-Wert entsteht durch Import. Solche Dokumente können nur noch in der aktuellen GEOgraf Version 10.0b angezeigt werden. Ältere Versionen sehen den Dateinamen nicht. Schnittstellen der Version 10.0b und älter ebenfalls nicht. In GEOgraf wird die Höhe eines Dokumentes in Elementinfo angezeigt, bietet ansonsten keinen Vorteil.

Digitalisiersysteme

Ein Trafosystem, für das einmal mit der neuen Version 10.0c das Rechnen ausgeführt wurde, darf nicht mehr in älteren Versionen verwendet werden. Beim erneuten Durchrechnen würde sonst die hinterlegte Bitmap je nach Parametern der Transformation verkleinert oder um 200 Gon gedreht. Auch Digitalisieren ist in der älteren Version nicht mehr möglich.

Neue Möglichkeiten für Linienmuster in Artendatei

Die neuen Linienmuster **Kette** und **Einzelsymbol skaliert auf Linienlänge** kennt die alte Version 10.0b nicht. Daher werden sie als Einzelsymbol angezeigt. Besitzt eine Linie in der Grafik eines der neuen Muster und zusätzlich eine individuelle Linienbreite in Meter, kann es in 10.0b zu Darstellungsfehlern in Grafik und Plot kommen. Die Daten bleiben aber korrekt.

So lange das Linienmuster in Version 10.0b nicht verändert und gespeichert wird, bleibt die neue Definition erhalten.

Schraffuren

Der neue Schraffurtyp "Raster mit Punktrichtung" (aus 3D Punktwolken) ist in Version 10.0b nicht bekannt und wird als Böschungsschraffur interpretiert. Das liefert ein dichtes Strichmuster.

Das Werkzeug Schraffuren löschen bearbeitet nun auch Böschungen. Eine Massenauswahl sollten Sie ggf. vorab über F10-Schraffurtyp filtern.

Beschriftungen

Die Auswertung der Beschriftungsparameter wurde umfangreich korrigiert. Beim Öffnen bzw. Drucken in älteren Versionen können Texte umklappen, die als Linienbeschriftung mit dem Parameter "lesbar" erzeugt wurden.

Makro+

Die Makro-Engine der Version 10.0c ist an vielen Stellen dahingehend überarbeitet worden, dass Sie als Makro-Programmierer eher und spezifischer auf Probleme im Makro hingewiesen werden. Dies kann dazu führen, dass Makros, die in vorherigen Versionen keine Fehlermeldungen ausgaben, dies jetzt tun.

Hinweise zur Installation der Version 10.0c

Die Installationsroutine verwendet bin10.x64 für die Programmdateien, überschreibt also eine vorhandene Version 10.0b/10.0a/10.0 als Update.

Möchten Sie Ihre Version 10.0b sichern, so benennen Sie den Ordner bin10.x64 um, beispielsweise in bin10b.6454.x64, und installieren anschließend die Vollversion 10.0c. Die Version 10.0a 32-Bit wird nicht überschrieben. Die GEOgraf Version 10.0c gibt es nur als 64-Bit Version, sie ist nur auf 64-Bit-Betriebssystemen lauffähig.

Generell darf während der Installation niemand im Programm arbeiten.

Zur Nutzung der Version 10.0c muss das Workstation-Setup (Datei SETUP.EXE) an jedem Arbeitsplatz einmal als Administrator ausgeführt werden.

Die Programmoberfläche der Version 10.0b (WSP-Datei im USERS-Verzeichnis) wird beim ersten Programmstart übernommen und weiter verwendet, wenn sie existiert.

Die Programmdateien des DB Browser für SQLite befinden sich nun in einem neuen Ordner neben dem bin-Verzeichnis. Die Dateien im bin-Verzeichnis werden nicht mehr geschrieben, können aber problemlos bleiben (Update-Installation).

Kompatibilität der Version 10.0b

Die Version 10.0b ist kompatibel zu den Vorgängerversionen 10.0a und 10.0. Einschränkung gilt immer, dass neue Datentypen und Features in älteren Versionen nicht bekannt sind.

3D

Die GEOgraf Version 10.0b enthält eine neuere 3D-Komponente. Daten, die mit dieser Komponente bearbeitet oder erzeugt wurden, können nicht mehr in der bisherigen 3D-Komponente bearbeitet werden. Allerdings enthält Geograf Version 10.0a ab 6241 bereits ebenfalls die neue Komponente. Damit kann Version 10.0a die neuen 3D Daten der Version 10.0b parallel nutzen. Weiter zurück gehen ist nicht möglich.

Lange Plotboxnamen

sind eine Neuerung der Version 10.0b. In Version 10.0a werden sie standardmäßig nicht erzeugt, sind aber bereits nutzbar. Für Ausschnitt setzen, Drucken, Export >> GEOgraf und >> DXF/DWG stehen auch die neuen Plotboxen zur Verfügung. Diverse andere Schnittstellen melden "Plotbox '<Plotboxname>' nicht vorhanden", wenn der Plotboxname im neuen Schema gespeichert ist. Abhilfe ist, die Option Plotboxschema in der geograf.ini explizit auf 1 zu setzen für das neue Format. Versionen älter als 10.0a sehen statt der Plotbox nur eine Polylinie.

Objektart

In der Definition der Objektart im Reiter "Erzeugung" ist beim Geometrietyp jetzt auch "nur raster- oder flächenförmig möglich" hinzugekommen. Das dient der Sicherheit, wenn Objekte zwingend flächenförmig sein müssen. Bei der Erzeugung wird das überprüft und die Objektbildung ggf. abgelehnt.

Die Artendatei zeigt in älteren Versionen deren Standard an. Wird der Arteneditor ohne Speichern beendet, bleibt die Einstellung der Version 10.0b erhalten. Nur Ändern und Speichern der Objektart stellt die neue Option wieder zurück.

Sachdaten

Seit Version 10 werden Sachdaten in der Tabelle GGRRelationen über die ID zugeordnet. Die Zuordnung via GUID wird nicht mehr unterstützt. Beim Öffnen in Version 10.0b wird die GUID-Spalte zur ID-Spalte konvertiert.

Hinweise zur Installation der Version 10.0b

Die Installationsroutine verwendet bin10.x64 für die Programmdateien, überschreibt also eine vorhandene Version 10.0a als Update.

Möchten Sie Ihre Version 10.0a 64-Bit sichern, so benennen Sie den Ordner bin10.x64 um, beispielsweise in bin10a.x64, und installieren anschließend die Vollversion 10.0b. Die Version 10.0a 32-Bit wird nicht überschrieben. Die GEOgraf Version 10.0b gibt es nur als 64-Bit Version, sie ist nur auf 64-Bit-Betriebssystemen lauffähig.

Generell darf während der Installation niemand im Programm arbeiten.

Zur Nutzung der Version 10.0b muss das Workstation-Setup (Datei SETUP.EXE) an jedem Arbeitsplatz einmal als Administrator ausgeführt werden.

GEOgraf 64-Bit Version

Aus technischen Gründen müssen wir ab sofort die Entwicklungslinien in der GEOgraf-Programmarchitektur trennen. Neuerungen entwickeln wir ausschließlich in der 64-Bit Umgebung. Diese Version ist nur auf 64-Bit-Betriebssystemen lauffähig. Ab der GEOgraf Version 10.0b wird es keine 32-Bit Version mehr geben.

Was bedeutet das für Sie?

Falls Sie aktuell noch eine 32-Bit Version von GEOgraf einsetzen oder GEOgraf in Verbindung mit Access (MDB für Sachdaten) verwenden, besteht Handlungsbedarf, um zukunftsicher zu sein.

Dafür finden Sie Anwendungsfälle und Lösungsvorschläge in unseren [FAQ](http://www.hhk.de/faq) (www.hhk.de/faq).

Kompatibilität der Version 10.0a

Grundsätzlich gilt wie bei jedem Update: Neue Datentypen können von der Vorgängerversion nicht angezeigt werden. Das betrifft beispielsweise das neue Attribut "individuelles Symbol" bei Punkten. Es bleibt aber gespeichert.

Einschränkungen

- | | |
|-------------------|---|
| 3D | Die GEOgraf Version 10.0a enthält eine neuere 3D-Komponente. Daten, die mit dieser Komponente bearbeitet oder erzeugt wurden, können nicht mehr in der bisherigen 3D-Komponente bearbeitet werden. |
| Sachdaten | Beschriftungen werden nun in einer eigenen Tabelle abgelegt. Daher stehen sie in älteren Versionen für die Funktion &Sach() nicht zur Verfügung. Beschriftungen mit \$tabelle.attribut() funktionieren weiterhin. |
| Blattnamen | In der Version 10.0a können Blattnamen mit Groß- und Kleinbuchstaben erzeugt werden. Durch Öffnen des Auftrags in einer älteren Version werden alle Blattnamen wieder zu Großbuchstaben konvertiert. Das kann Probleme beim Aktualisieren im Plotmanager nach sich ziehen, da der Blattnamen mit den Kleinbuchstaben dann nicht mehr korrekt gefunden wird. |
| Makros | <p>Zur Bearbeitung der Zuordnung von Unter- und Oberobjekten gibt es nun drei Kommandos:</p> <ul style="list-style-type: none">• CMDObjRelate0 (das Oberobjekt aus einem Objekt löschen)• CMDObjRelate1 (einem Oberobjekt werden Objekte zugeordnet)• CMDObjRelate2 (ein Objekt wird einem Oberobjekt zugeordnet) <p>Das bisherige Kommando CMDObjRelate muss ersetzt werden durch CMDObjRelate2.</p> |

Kompatibilität der Version 10.0

Grundsätzlich gilt wie bei jedem Update: Neue Datentypen können von der Vorgängerversion nicht angezeigt werden. In der letzten Vorgängerversion (sogenannte X-Version) bleiben diese neuen Datentypen jedoch erhalten. Eine Bearbeitung mit älteren Versionen kann zu Datenverlust führen.

Die GEOgraf Versionen 10 und 9.1b sind für 2D-Auftragsdaten kompatibel. Das heißt Sie können bei Bedarf aus der GEOgraf Version 10 in die GEOgraf Version 9.1bX zurückwechseln. Da die GEOgraf Version 10 mit dem **bin10** ein eigenes Programmverzeichnis besitzt (die Versionen 9.1b hatte **bin91b**), ist dies auch einfach möglich.

Einschränkungen

Neue **Achsen für Profile** werden in V10 mit Punktnummern gespeichert. V9.1bX lässt sie bestehen (GGWIN, GRAFCHK), kann sie aber nicht anzeigen. Speichern der Achse in 9.1b entfernt diese neuen Infos. Der Vorteil dieser neuen Achsen ist, dass sie zum Ergänzen nicht erneut angewählt werden müssen. Alte Achsen können diesen Vorteil natürlich nicht bieten, und arbeiten wie gewohnt.

Da **Polylinien** nun segmentweise beschriftet werden können, reagiert das Werkzeug **Linien >> Beschriften** nicht mehr auf gerundete Polylinien (Höhenlinien). Diese müssen nun im **Texte >> Beschriften >> Splines** gewählt werden, ebenso wie Polylinien, die als Ganzes beschriftet werden sollen.

Die Beschriftungsfunktion "&AA3D()" für 3D-Flächen wird nicht mehr unterstützt. Das Werkzeug **Texte >> Beschriften >> Fläche3D** wurde neu konzipiert, um Schrägflächen korrekt zu beschriften. Die Objektbildung gewährleistet hier die Nachvollziehbarkeit der Berechnung.

Die **Linienbreite** wirkt nun auch auf den Stift. Durchgezogene Linien können daher nun breiter im Plot sein, wenn das Attribut vergeben ist (was bisher ignoriert wurde).

Eine **Linienmuster-Definition** kann nun auch mit Lücke beginnen. Die Hilfskonstrukte mit -9999,1,4,1 werden automatisch als 1,4,1 mit Lücke beginnend angezeigt. Auch nach Speichern in V10 funktioniert die Linienart in V9.1b noch. Es wird als Hilfspunkt -99 ergänzt.

Das **Punkt- oder Objektdatum** wird wieder mit 4-stelliger Jahreszahl verwendet. Bei individuellen Formatierungen der Beschriftung &PDA(), &PHE(), ... kann Nacharbeit nötig sein:

- Bisheriges Format für 4-stellige Jahreszahl: &PDA(#####20##) würde jetzt 2020 als Jahr schreiben. &PDA() liefert das gewünschte.
- Bisheriges Standardformat &PDA(#####) würde jetzt 20 als Jahr schreiben. &PDA(#####~##) liefert das bisherige Format.

Formate können mit **Texte >> Ändern >> Inhalt >> Ersetzen** geändert werden.

Die GEOgraf Version 10 enthält eine neuere **3D-Komponente**. Daten, die mit dieser Komponente bearbeitet oder erzeugt wurden, können nicht mehr in der bisherigen 3D-Komponente bearbeitet werden.

Die **Parameter der Absteckskizze / Maßkette** speichern jetzt dauerhaft die Option "aktuelle Arten/Ebenen". Da Version 9.1b dies nicht kennt, verwendet sie die 0 für alle Arten/Ebene der Bemaßung.